

Indie-Spiele-Tipps



In „Suppressed“ muss der Spieler aus einem totalitären Staat fliehen, der an Nord-Korea erinnert.

Im kostenlosen Adventure **Suppressed** (Windows, OS X, Linux) versucht ein Junge mit seiner Familie, aus einem totalitären Staat zu fliehen. Bei dem Szenario ließ sich die Entwicklerin Angela He von Flüchtlingsgeschichten aus Nord-Korea inspirieren. Die Familie des Jungen will die Feier zum 30. Geburtstag des Führers nutzen, um das Land zu verlassen. In den düsteren und doch farbenfrohen Jump&Run-Leveln muss der Spieler die dazu nötigen Gegenstände – beispielsweise eine Wach-Uniform – aufstöbern, Helfer überzeugen und anderen Flüchtlingen helfen.

Zeitlupen-Shooter sind spätestens seit „Superhot“ en vogue. **Tick Tock Bang Bang** (Windows) lässt dem Spieler gerade einmal drei Sekunden, bevor er von einem Truck überfahren oder von einem Roboter zerquetscht wird. Um der Gefahr zu entkommen, muss er genau im richtigen Moment die Zeit anhalten und die auf ihn zustürmenden Vehikel abschießen. Entwickler Dejoban Games hat hier einen sehr pointierten Ego-Shooter entworfen, der sich zahlreicher Elemente aus dem Vorgänger „Drunken Robot Pornography“ bedient. Die Spielzeit ist mit knapp zwei Stunden kurz, über den Editor lassen sich aber eigene Stunts entwerfen. Auf Steam ist der Shooter für 10 Euro erhältlich.

Wer nicht abwarten kann, in „No Mans Sky“ durch ein schier unendlich großes, prozedural generiertes Universum zu fliegen, kann schon jetzt die pixelige Low-Resolution-Abwandlung **Norman's Sky** (Windows, OS X, Linux) kostenlos spielen. Entwickler Nothke hat die Weltraum-Simulation mit einer Auflösung von 64 × 64 Pixeln in nur zehn Stunden für den Lowres-Jam 2016 in Unity programmiert.

Mehr Tipps zu originellen Indie-Spielen finden Sie in unserem Video-Blog „c't zockt“ auf ct.de und auf unserer gleichnamigen Kurator-Liste auf Steam. (hag@ct.de)

Downloads und Video: ct.de/y7np

Die Stunts von „Tick Tock Bang Bang“ überlebt man nur, wenn man die Zeit anhält.



Anzeige